

Kurstage 2025 des Sakristanenverband Bistum SG in Quarten

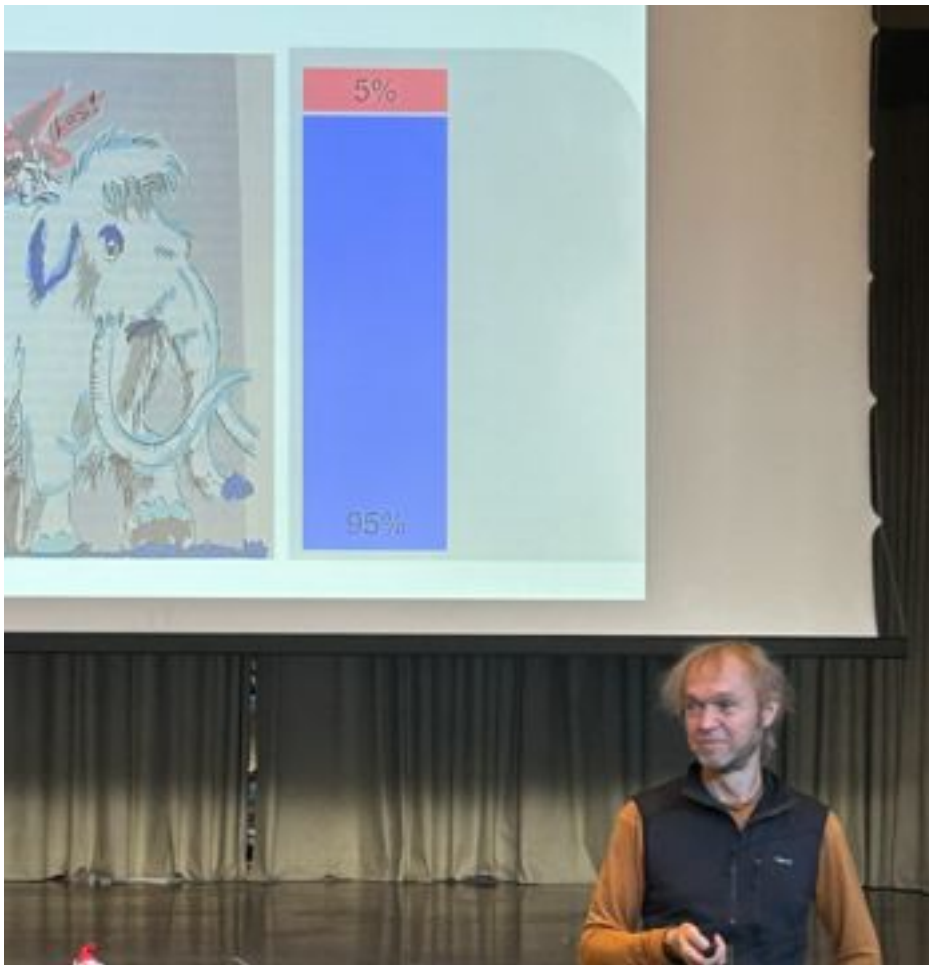


Der Präsident des Sakristanenverband Bistum SG, Patrik Stillhart, führt durch das abwechslungsreiche Programm der Kurstage. Mit der Begrüssung und dem Vorstellen der Referenten **Hildegard Aepli und Dominik Michel, Mitarbeiter Bistum SG**, beginnt der Tag mit dem Thema «Schätze der Kirche- Kirchenaustritte». Der Maler Rembrandt hat das Gleichnis vom verlorenen Sohn, auf einer Leinwand mit viel Licht und Schatten dargestellt. Das Gleichnis wirft immer dieselbe Frage der Gerechtigkeit auf. In Anlehnung an den Papst Franziskus, dem Zuhören als wichtiges Mittel für den Dialog miteinander war, dürfen die Anwesenden dies selbst praktizieren. Mit 6-8 Personen pro Tisch und jeweils nur 1 Minute pro Stimme wird gesprochen und gelauscht. Der Saal ist mit 55 Personen besetzt, trotzdem herrscht ein ruhiges Gemurmel und die Konzentration auf das Gehörte gerichtet. Der Schatz der Kirche ist für jeden etwas anderes und die Gerechtigkeit? Leben wir danach? Gerechtigkeit erfahren wir nur bei Gott und ER ist derjenige der allen Menschen die Umkehren, seine Barmherzigkeit und Liebe schenkt. Sind auch wir dazu bereit, Ausgetretenen Barmherzigkeit entgegenzubringen?



Nachmittag: Mental- und Wertecoach Lars Thoma

In der Mitte auf einem erhöhten Tisch, sitzt ein plüschiges Mammut mit einem putzigen Reiter. Welche Bewandnis hat es damit? Der Coach und Mentaltrainer Lars Thoma löst das Rätsel auf. Mit dem Mammut werden die gespeicherten Erlebnisse dargestellt, z.B. Stress, Angst, Glücksmomente, Freude, usw. Im daneben platzierten Glas werden sie mit blauen = negative, weissen = positive eingefärbten Erdnüssen dargestellt. Der Mensch, als Fluchttier, schützt sich bei Gefahr gegen negative Einflüsse und speichert diese intensiver. Dies mit kleinen Schritten zu unterbrechen, ist das primäre Ziel dieses dreistündigen, humorvollen und kurzweiligen Referats. Erstmal Stopp sagen (das Mammut ausbremsen), dann bewusstes Atmen praktizieren. So simpel würde es funktionieren. Sich Zeit zu nehmen, dies immer wieder zu üben und so Stress umzuprogrammieren, benötigt Zeit und vielleicht auch Unterstützung bei einem Mentaltrainer.



Mittwoch: Linus Brändle von der DAJU, bringt verschiedene Inputs im Umgang mit jungen Menschen zur Sprache. Wertschätzung der Minis im Gottesdienst, in der Freizeit, einbeziehen bei Veranstaltungen der Kirchenanlässe. Immer dranbleiben, mit den Möglichkeiten, die ein Sakristan hat. In verschiedenen Stufen die Jugendlichen langsam in die Verantwortung nehmen und sie bei ihren Anliegen ernst nehmen. Dabei Nähe und Distanz immer im Auge behalten.



Nachmittag: Schon der Aufbau von vielfältigen Adventsgestecken als Dekormuster, macht Neugierig. **Iris Rüegg** fasst kurz Ihren Werdegang zusammen und lebt ihre kreative Ader in ihrem Atelier aus und gibt in Kursen ihr Wissen weiter. Mit Materialien aus der Natur gesammelt zeigt sie, dass jegliche Formen mit Alltagsgegenständen, selbst hergestellt werden können. Sie versteht es den Drang zu wecken, selbst etwas herzustellen, so dass viele Kursteilnehmer/innen die Pause sausen lassen und sich gleich ans eigene Werkstück machen. Aus gleichen Materialien entstehen wunderschöne unterschiedliche Objekte.

Donnerstag: Pater Josef Rosenastberichtet mit Humor über Räuchern und Rituale in den Kirchen. Schön aus dem Plenum zu hören, wie viele verschiedene Traditionen in den Pfarreien noch immer gehegt und gepflegt werden. Dem Weihrauch werden noch andere heilende Wirkungen zugestanden, so als entzündungshemmend, erhältlich in Cremen, Pastillen, Tinkturen. Erstaunt hat die Anwesenden, dass es das grösste Weihrauchfass in Deutschland gibt. Beruhend auf einer Idee der Ministranten, die dies konsequent und mit Unterstützung von Spenden geschafft haben, ins Guinnessbuch 2013 zu gelangen. Es zeigt, wozu Ministranten fähig sind.



Mit lobenden Worten an die Organisatorin und den ganzen Vorstand bedankt sich Patrik Stillhart für diesen gelungenen Kurs. Er wünscht seinen Arbeitskolleginnen und Kollegen, Zufriedenheit und Erfüllung in ihrer wertvollen Arbeit.

Mit sehr positiven Rückmeldungen zur Organisation, den Themen und den gewählten Referenten, schliesst dieser Kurs erfolgreich mit dem Gottesdienst ab.

Aktuarin Gabi Haltiner

Bilder & Text: Gabi Haltiner